

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1801**

16.2.1801 (No. 7)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005845](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005845)

O l d e n



B u r g i s c h e

w ö c h e n t l i c h e

A n z e i g e n .

Montag, den 16 en Februar 1801.

## I. G. richtl. Proclam. und Publicat.

1) Demnach wider Hinrich Böhlen Heurmann zur Schwyburg, verschiedene Creditoren auf ihre Befriedigung gedrungen, und wegen der aus seinen Effecten gelöseten, bereits ad depositum judicii gekommenen Kaufelder eine Distribution erforderlich ist, so wird zur nähern Liquidation der Forderungen und zu Erthlung eines Distributions Bescheides Termin auf d. 26. Febr. und d. 12. März a. c. vom Herzogl. Neuenb. Landgerichte hiemit angesetzt, daher denn diejenigen die Ansprüche an jenen Kaufgeldern haben, ihre Gerechtfame bey Strafe Nachtheils wahrzunehmen haben.

2) Es hat Ricklef Lunschen jun. zu Oldendorf, seinem Vater Ricklef Lunschen sen. zu Eidwarben, die von beyden gemeinschaftlich in der Bequantung am 19. Febr. 1799 gekauften 12 $\frac{1}{2}$  Fack hohe und kleine Wisch; zum alleinigen Eigenthum übertragen. Ferner läßt Ricklef Lunschen jun. Ehefrau Anna geb. Hanneken am 28. Febr. a. c. in Ranco Grifschden Wirthshaus öffentlich verkaufen, 4 Fack Kammefe, im Osten an Johann Lietjen, im Süden an Sieltief benachbart; sodann Ricklef Lunschen un. zur nemlichen Zeit verkaufen 7 Fack Moorstücke, im Osten der Feldbeich, im Süden Detlef Ethof, im Westen der Landweg; 10 Karreide, im Norden Johann Friedr. Stender, im Osten und Süden der Freesenweg, im Westen der Deich; 4 $\frac{1}{2}$  Blinshamm, im Norden und Osten der Weg, im Süden Joh. Cordes, im Westen Joh. Friedr. Stender; 4 Fack Rasenhamm, im Norden Rahns Kinder, im Osten Metta Catharina Schulten, im Süden und Westen der Weg. Die Ang. ist d. 23. Febr. beyrn Herzogl. Landwährder Amtsgerichte. Präcl. Besch. d. 26. ejusd.

3) Der Vormünder von weyl. Gastwirth Schütten Sohn Aeltermann Schwarz und Goldschmidt Messing sind gewillet, die an der Langenstraße belegenen 4 Häuser ihres Papillen am 24. d. M. Nachmittags 2 Uhr in des Mitvormunds Messings Hause auf mehrere Jahre öffentlich verheuern zu lassen. Oldenburg, vom Rathhause, d. 12. Febr. 1802.

4) Der Goldschmidt Messing ist, als Curator seines Sohnes gewillet, vier zum Nachlass des weyl. Gastwirths Wiffmann gehörige Weiden am 24. d. M. Nachmittags 2 Uhr in seinem Wohnhause öffentlich verheuern zu lassen. Oldenburg, vom Rathhause, d. 12. Febr. 1801.

5) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Concurus wider Joh. Müller zu Langwarden, den befundenen Umständen nach, vorerst und bis weiter ausgesetzt, und daher die angesetzt gewesenen Termine zu Anshdrung des Priorität-Urtheils und zur Löse aufgehoben worden. Dwelgdanne d. 3. Febr. 1801. Herzogl. Landgericht hieselbst. v. d. Vo.

6) Es sollen zu einem neuen Pfahrhause zu Altenhuntsorf die Lieferungen der erforderlichen Materialien und Arbeiten; als Ziegelsteine, Kalk, Sand, Lehm, geschliffene Steinfluren, Straßensteine, Eichenholz, Tannenholz, Böhlen, Dielen, Meit, die Mauer- Zimmer- Tischler- Schmiede- Decker- Glaser- und Maler- Arbeiten, in Oltmann Mehrens Wirthshaus daselbst am 27. d. M. als Freytag nach Quadragesima Vormittags um 10 Uhr öffentlich mindstfordernd verdingen; auch soll zugleich das alte Haus zum Abbruch meistbietend verkauft werden, wozu sich Annehmer und Käufer einfinden, und allenfalls vorher den Besick in der Pastoren einsehen, ingleichen das alte Gebäude in Angesehein nehmen lassen.

7) Es soll mit Genehmigung Herzogl. Cammer am 27. Febr. Nachmittags 2 Uhr in der Braler Schenke die Lieferung des zu einem neuen hölzernen Buderflügels am Brakfel erforderlichen Holzes und des Eisengeräths auch die desfällige Zimmerarbeit öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden. Diejenigen die hiervon etwas annehmen wollen, werden sich in sothanem Termin einfinden, und können den Bestick vorher hier auf dem Amte oder bey den drey Geschwornen Joh. Ernst Koster zum Hammelwarbermoor, Joh. Luerssen zu Strückhausen und Wilcke Hohn zu Neustedt einsehen. Braler Amt d. 12. Febr. 1801. Gether.

8) Die in Johann Albrecht Böhlsen, Hausmanns zu Blexen, Concurssache angeetzten Termine sind weiter hinausgesetzt und zwar der zur Liquidation auf d. 19. März, zur Anhdung der Präferenzurtheil auf d. 21. April und zur Löse auf d. 7. May d. J.

10) Es sollen anderthalb Juch Landes so den Rahnschen Pupillen gehörig und an Ricklef Lunschen 4 Juch Davenhamm benachbaret, am 28. Febr. Nachmittags 1 Uhr in Ranco Griften den Hans, abermals öffentlich aufgesetzt werden. Decretum Deedesdorff in Judicio d. 10. Febr. 1801. Herzogl. Holstein-Oldenb. Amtsgericht Landeswährden. Räder.

11) Am 20. d. M. soll eine Frau, welche noch einige Arbeit verrichten kann, öffentlich an dem Mindestfordernden in die Kost verbungen werden. Liebhaber können sich am besagten Tage, Morgens um 11 Uhr hieselbst einfinden und den Verding gewärtigen. Oldenburg aus dem Generals Directorium des Armeuwesens d. 13. Febr. 1801.

Lang

Scholz.

Muzenbecher.

Zenge.

-----  
Strackerjan,

## Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen d-s von Amel Schwarting an den Schiffszimmermeister Oltmann Meiers verkauften Stäck Grodenlandes Ang. d. 26. Febr. 2) Wegen der von Hinr. Snyffen u. Schiffe capitain Boje Anderssen verkauften Schiffsparte Ang. d. 26. Febr. 3) Wegen des von Detmer Hinr. Meier an Dierck Kohnmann verkauften Rahns Ang. d. 23. Febr. 4) Aert uf weyl. Zimmermeisters Wöbcken Wittwe Wohnhauses cum Pert. d. 6. März Ang. d. 26. Febr. Oldenb. Landgr. 1) Wegen der von Dierck Schröders Ehefrau Ahlcke an Harm Chorengelet uxore verkauften Kötteren Ang. d. 24. Febr. 2) Wegen der für die Hauptmannin v. Baufort an den Förster Rudolphi verkauften vormal. Rigerschen Brinkföhren Ang. d. 28. Febr. 3) Verkauf und Verheuerung Harm Jacob Brand G undr stücke auch Viehes und sonstiger Sachen d. 12. März Ang. d. 23. Febr. 4) Christian Friedr. Roggen Wittwe Landverkauf d. 7. März Ang. d. 25. Febr. 5) Wegen des von Joh. Wönnich an Joh. Ernst Wessel verkaufte Placken Heulandes Ang. d. 21. Febr. Doelg. Ldgr. 1) Verkauf des Kaufmanns Hoffmann Hauses nebst sonstiger Grundstücken d. 28. Febr. Ang. d. 23. 2) Verkauf Läder Gerhard Klopensburg olim Schröderschen Hoffstelle und anderer Grundstücke d. 7. März Ang. d. 23. Febr. Neuenb. Ldgr. Wegen der von Gerb Wilken an Friedr. Wilken verkauften halben Bau cum Pert. Ang. d. 23. Febr. Landw. Amtsgr. Wegen Joh. Hames Ehefrau und Joh. Hülseberg Landverkaufs Ang. d. 23. Febr. Präcl. Besch. d. 27. Oldenb. Mag. Verkauf der Wittwe Lohmeiers nachgelassene Mees hillen d. 25. Febr.

2) Auf Anhalten der Curatoren des größtentheils mit Fideicommiss belegten Nachlasses des weiland Satters Hinrich Eberhard Schnitger zu Barel, sollen, nach dessen testamentischer Anordnung, die zu solchem Nachlass gehörigen Immobilien, als: die vormalige Card Kuhlmanns neue Köttery am Südenbe zu Barel, bestehend in einem Wohnhause gegen die Oberstraße mit Garten, einen Torfmoor bey der Schäferey von 6 Ruten Breite, 6 Grabstellen auf dem neuen Kirchhofe, und einen Mannsstand auf der kleinen Prichel, sammt einer Hühneley, welche in einem an das vorgedachte Haus gebrachten kleinen Hause besteht, am 27. Febr. d. J. Nachmittags um 2 Uhr im Schätting dafelbst öffentlich meistbietend verkauft werden, und ist zugleich ein präclusivischer Termin zur Angabe und Liquidation aller Ansprüche und Forderungen, nicht nur an solche Immobilien sondern auch an den Nachlass des Hinrich Eberhard Schnitger auf den 25. Febr. d. J. bey dem Barelischen Amtsgericht anderahmt worden.

## II. Privatsachen.

1) Hinrich Wessels zum Abbehauser Groden hat als Vormund über Joh. Wilcks Tochter die schon mehrmals ausgebotenen 8 bis 900 Rthlr. zinsbar zu belegen.

2) Die in No. 51 der vorjährigen Anzeigen bekannt gemachten 200 Rthlr. für weyl. Gerb Habelers Tochter sind bey dem Vormund A. Neumann zum Genshammerberg sofort in Empfang zu nehmen.

3) Da das ehemalige Kaltwasserische Haus in der Rüttenstraße einige Reparation nöthig hat, und noch einige Veränderungen darin gemacht werden müssen, so wird der angesetzte Termin des Verkaufs wieder aufgehoben, und soll selbiger nach Vollendung der Reparation ferner bekannt gemacht werden. H. Wöbcken.

4) Auf der Boyer Ziegeley stehen 50 bis 60000 gute gebadene Steine zum Verkauf. Liebhaber wollen sich

5) Da es der Wittve v. Harten vor dem Oberßen bey der bevorstehenden Veränderung ihrer Wohnung an Platz zur Aufbewahrung des Leichenwagens in Zukunft fehlen dürfte, so ist sie entschlossen, denselben mit allem Zubehör unter der Hand zu verkaufen. Falls sich aber gegen Dstern, um welche Zeit sie eine Vergantung anstellen wird, kein annehmlicher Käufer gefunden hat, wird derselbe alsdann aufgesetzt werden. Auch hat sie noch ungefähr 10000 Pfund gutes Heu abzusetzen.

6) Von den Goldwarber Kirchen - und Armen - Capitalien sind 805 Rthlr. 18 gr. sofort, und auf Maytag 125 Rthlr., beydes in Golde, bey dem Juraten G. Rabben zinsbar zu erhalten.

7) Es ist am 6. d. M. ein schwarz und weißhunder Hühnerhund abhanden gekommen. Der jetzige Eigenthümer oder wer sonst Nachricht davon geben kann, wird ersucht, sich bey dem Hausmann Dietl Meyer zu Dänchorst zu melden, welcher die Futterungs - Kosten bezahlt wird.

8) Der Ungenannte, der in einem Schreiben an mich mit der letzten Oldenburger Post sich so edelmüthig ausdrückt und so ebel handeln konnte, hat gewiß auch Gefühl davon, wie sehr es drückt, wenn ich mich meiner Dankbarkeit dagegen nicht entledigen kann, ich bitte also dringend, daß er mir die Gefälligkeit erzeigen möge, sich mir zu nennen. Develgdünne. S. . . . .

9) Weyl. Claus Meyers Wittwe und deren Sohn Gerd Meier wollen ihr zu Dalser belegenes von ihr selbst bewohntes Haus nebst der dabey geführten Krugwirthschaft um Maytag d. J. anzutreten aus der Hand beheuren. Dieses Haus ist wohl eingerichtet, und befindet sich dabey ein Brauhaus mit einem guten Brunnen, eine Scheune und 1 geräumiger Pferdestall; auch kann nach Belieben des Heuermanns Land dabey gefahren werden.

10) Der Mauermeister Bränning erwartet mit dem ersten offenen Wasser eine Parthey vom besten Oberländischen Steinkalk, womit er sich bestens empfiehlt.

11) Auf Maytag d. J. sind 4000 Rthlr. Gold im Ganzen oder in einzelnen Summen von 1000 Rthlr. zinsbar zu belegen. Die Expedition giebt nähere Nachricht.

12) Hincich Schwarding aus Eghorn hat vor 14 Tagen einen goldenen Ring gefunden. Der Eigenthümer muß sich mit Angabe der Kennzeichen bey ihm melden.

13) Der Commerrath Schloifer ersucht hiemit alle diejenigen, welche einige Forderungen oder Ansprüche an ihn oder das an die Gnädigste Landeshererschaft von ihm verkaufte Haus zu haben glauben, sich desfalls bey ihm vor dem auf d. 24. März angesetzten Angabetermin freundschaftlich zu melden, da er denn einen jeden solchergestalt zufriednen stellen wird, daß keine gerichtl. Angabe weiter nöthig seyn dürfte.

14) J. A. L. Aspel zu Harnien löset hierdurch öffentlich bekannt machen, daß der Tabacksfabricant Diederich Rabe heimlich entwichen, ohne ihm zu befriedigen, und ohne daß er noch zur Zeit erfahren können, wo derselbe sich hingezogen habe. Deserem ihm nun jemand von dem Aufenthalt des besagten Diederich Rabe zu benachrichtigen im Stande seyn sollte, oder ihm auch nur den Namen des Schiffers, der selbigen in der Nacht weggeführt, anzugeben vermöchte, demselben verpricht er, unter Verschweigung des Namens, eine ansehnliche Belohnung.

15) Der Regierungsadvocat Harbers hat gegen den 1. Apr. d. J. 550 Rt. Curatelgelber zinsbar zu belegen.

16) Es sucht ein Beamter auf der Geest einen Hebungschreiber. Wer dazu Lust und Fähigkeit hat, kann sich in der Expedition melden.

17) Der Buchhändler Schmidt hat verschiedene Sorten recht gutes Propatria und Concept - Papier, wie auch vom feinsten Post - Papier das Buch zu 21 gr. Cour.

18) Der Amts- und Hebungs - Schreiber Meyers zu Hartwarden will von den auf seiner Bau bey der Seeselder Kirche befindlichen Kötchenhäusern das in der sogenannten Hinterstadt stehende zum Wiederaufbau noch taugliche Haus zum Abbruch aus der Hand verkaufen.

19) Wer ein nur erst wenig gelesenes Exemplar der Genäyischen allgemeinen Litteratur - Zeitung, den Jahrgang, nebst dem Ergänzungsbatt, für 5 Rthl. Gold haben will, braucht sich nur an den Buchhändler Schulze zu wenden. Die ersten wochentl. Stücke vom Monat Januar können sogleich abgefordert werden.

20) Der Proprietair J. B. Peters in Barel ist gewillt am 27. d. M. 482 Stämme Eichen - und Buchen - Bäume in seinen Hölzungen an Gräbde in Schwartings Hause öffentl. verkaufen zu lassen.

21) Hincich Wegelangs Ackerbormund, Gerd Parabies, will seiner gedächten Pupillen mütterlichen beweglichen Nachlaß, als 2 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 3 Schaafe, 4 Gänse, 2 Wagen, 1 Wüppe, 1 Pflug, 1 Egde, 3 Betten, einige Kleidungsstücke und sonstiges Haus - und Ackergeräth am 5. März im Sterbhaufe zum Schwarber - Altenbeich öffentlich meistbietend verganten, imgleichen der Pupillen zum Schwarberaltenbeich belegene Hoffställe mit 14½ Jücker, worunter 7 Jücker Pflugland an besagtem Tage und Orte von Maytag 1801 an auf einige Jahre verpachten lassen.

22) Peter Wendt läßt am 9. März in seiner Behausung zur Unterburg 17 milchende Kühe, 2 dito Gäfte, 2 2jährige Ochsen, 1 3jähriger Bullen, 7 Rinder, 6 gelbbraune Mutterpferde, wovon 3 trächtig, 2 gelbbraune Mutterfüllen, wovon einer eine Bieste hat, einige Schweine und Schaafe, 2 beschlagene Wagen, 1 dito hölzerner, 1 Wagen - Aufseger, 1 Wüppe, 1 Pflug, 3 Egden, 1 Stöbentmühle, 1 Gräßqueere, einige Hecken und Kollkammer, einige Schränke, Laden, Tische, Stühle und Spiegel, eine Bettstelle mit Umhängen, 7 Betten, etwas Glas, Garn und Linnen, imgleichen Silber - Kupfer - Messing - und Zinnen - auch sonstiges Haus - und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.

23) Des weyl. Berend Bunjes Wittve hieselbst erinnert hierdurch diejenigen, welche in ihres weyl. Ehemannes Annotations - Buch für crebire Baaren annoch schuldig sind, desfalls in den nächsten 14 Tagen Nichtigkeit zu machen, weil widrigenfalls gedachte Schuldposten ganz gewiß eingelaget werden. Ingleich werden diejenigen, die etwa noch Forderungen an sie haben möchten, ersucht, ihr darüber eine specificirte Rechnung zukommen zu lassen, und nachdem solche richtig befunden, ihre Bezahlung zu empfangen.

24) Weyl. J. F. Meyers und seiner auch verstorbenen Wittve beweglicher Nachlaß, worunter 14 Kühe, 6 Ochsen, 2 Rinder, 4 Pferde, 2 Füllen, 5 Schweine, 1 Schaafe, 3 Gänse, 3 beschlagene Wagen und 1 Pflug, auch allerhand Feld - und Hausgeräth wird am 23. Febr. in dem Sterbhaufe zu Stollhamm öffentl. verkauft werden.

25) Weyl. Christian Fühlers Kinder Bormund, Dietl Koopmann zum Esenshammer Groden hat ungefähr 1400 Rthlr. Gold von seiner Pupillen Mitteln sofort zinsbar zu belegen.

26) Unter den am 28. d. M. in Kaufmanns Berlinus Wittve Birthshaus von J. A. Hofmann verkauft werdenden Immobilien, wird das von ihm bewohnte Haus mit verkauft werden. Dieses Haus ist wegen des Platzes, da die ganze Passage entweder nur oder gegen deselbe nachher abgetheilt auf 3 Theile abgetheilt werden kann.

